

»samen *Parteiarbeit*

den Kontrolle hinsichtlich der Ausführung der Beschlüsse der Partei und die Übertragung von Parteiaufgaben an jeden Kommunisten erforderlich sind".

Die Planung wird die Grundeinheit darin unterstützen, so gut wie möglich die vielfältigen Probleme, die sie zu bewältigen hat, zu lösen und ihren Blick auf neue, wichtige Aufgaben zu richten. Die Leitung der Grundeinheit muß die Tagesordnung der Mitgliederversammlung auf Grund des Arbeitsplanes der Organisation in einer Leitungssitzung, die einige Tage vor der Versammlung stattfinden muß, aufstellen. In dieser Sitzung muß die Leitung einen Berichterstatter und mehrere Nebenberichterstatter für jedes Problem der Tagesordnung ernennen. Diese müssen sich sorgfältig vorbereiten, damit sie vor der Parteiversammlung voll gerüstet erscheinen können.

Auf Grund der Berichte und der Diskussionen muß die Grundeinheit konkrete Beschlüsse fassen, die in den Protokollen der Versammlungen Aufnahme finden. Der Beschluß wird für die Grundeinheit zum Gesetz.

Es genügt aber nicht, daß die Versammlung einen konkreten Beschluß faßt. Sie muß vielmehr auch für dessen Durchführung sorgen, in dieser Hinsicht jedem Kommunisten genaue Anweisungen erteilen und die Kontrolle hinsichtlich der Durchführung ausüben.

Die Grundeinheiten müssen eine unerschöpfliche Quelle bei der Aufstellung der Parteikader sein. Sie müssen darüber hinaus diese erziehen, sie mutig anspornen und volle Aufmerksamkeit den Arbeiterelementen widmen, die der Arbeiterklasse und der Partei ergeben sind.

Für die Verwirklichung aller obigen Aufgaben verlangt das Plenum des Zentralkomitees von den Grundeinheiten eine weitgehende Kritik und Selbstkritik, die Entwicklung



Die vorbildlichen Leistungen der rumänischen Aktivisten in Industrie und Landwirtschaft finden stets Anerkennung und Auszeichnung durch die Regierung der Rumänischen Volksrepublik und die führenden Genossen unserer rumänischen Bruderpartei.

der innerparteilichen Demokratie und die Heranziehung der Kandidaten und Mitglieder zum aktiven Parteileben.

Die Verbesserung der Tätigkeit der Grundeinheiten hängt in weitestem Maße von der Art ab, wie sie von den führenden Parteiorganen angeleitet werden. Die örtlichen, bezirklichen und städtischen Leitungen müssen die Grundeinheiten tatkräftig führen, sie anleiten, bei der Arbeit unterstützen, sie innerlich festigen und deren Verantwortungsgefühl steigern. Sie müssen für die Schaffung und Erziehung eines breiten Funktionärkörpers der Grundeinheit sorgen, ihnen bei der Aneignung bolschewistischer Arbeitsmethoden behilflich sein, die uns die reiche und langjährige Erfahrung der großen bolschewistischen Partei von Lenin und Stalin zur Verfügung stellt.

Wir wollen alle Anstrengungen machen, um mit Erfolg die vom fünften Plenum des Zentralkomitees der Rumänischen Arbeiterpartei gestellten Aufgaben für die Stärkung und Verbesserung der Tätigkeit der Grundeinheiten unserer Partei zu erfüllen.

ANTON PLENIKOWSKI

Mehr Aufmerksamkeit der **Parteiarbeit** in den **Verwaltungs** Verwaltungen

Der Entwurf der Entschließung zur Vorlage auf dem III. Parteitag beschäftigt sich auch mit der Arbeit der Parteimitglieder in staatlichen und wirtschaftlichen Organen. Diese Arbeit wurde in der Vergangenheit durch die Parteileitungen nur ungenügend angeleitet und kontrolliert. Die Unterschätzung der Parteiarbeit im Verwaltungsapparat ist auch heute noch nicht überwunden. Bei der Arbeit zur Vorbereitung des III. Parteitages wird es deshalb erforderlich sein, daß die Parteileitungen diesem Abschnitt der Entschließung die notwendige Beachtung schenken. Von der Qualifizierung des Staatsapparates wird es mit abhängen, in welchem Umfang und in welchem Tempo die Aufgaben verwirklicht werden, die sich die Deutsche Demokratische Republik gestellt hat. Für die Qualifizierung des Staatsapparates aber sind die Parteiorganisationen das entscheidende Kettenglied.

Die Entschließung verlangt, daß alle in der Verwaltung tätigen Parteimitglieder die Pflicht haben, in der Parteiorganisation mitzuarbeiten und sich am Parteischulungssystem zu beteiligen.

Es gibt auch heute noch führende Funktionäre der Partei im staatlichen Apparat bis zum Minister, die die Mitarbeit in ihrer Parteiorganisation nicht als eine selbstverständliche Pflicht betrachten.

Nur in gemeinsamer Arbeit kann bei Anleitung und Hilfe durch die zuständige Parteileitung das politische und organisatorische Niveau der Parteiorganisation so gehoben werden, daß sie wirklich zur führenden Kraft in der Verwaltung wird. Ein gutes Beispiel dieser Arbeit haben wir im Ministerium für Finanzen der Deutschen Demokratischen Republik. Hier berichtet auf einer Parteiaktivsitzung der